

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	09.04.2008	Vorstellung und Kenntnisnahme des Gutachtens des BKPV			
2						
3						

Betreff

Stellenplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Fürth (StEF)

Stellenplanmäßige Änderungen durch das Gutachten des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die Organisation im Aufgabenbereich Rechnungswesen des StEF

Anlagen

- Zusammenfassung der Ergebnisse des BKPV-Organisationsgutachtens in Form der Präsentation des Organisationsberaters im Bau- und Werkausschuss am 09.04.2008 (15 Seiten) -ANLAGE 1-
- Tabelle der Stellenveränderungen (2 Seiten) -ANLAGE 2-

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die in ANLAGE 2 dargestellten und vorgeschlagenen Stellenhebungen, Stellenneuschaffungen, Stellenwegfälle (kw-Vermerke) und sonstigen Beschlussempfehlungen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Diese Beschlussfassung gilt vorbehaltlich des endgültigen Gutachtens des BKPV.

Über die Umsetzungen der Vorschläge zum Verwaltungsaufbau, zur Verwaltungsgliederung, zur Ablauforganisation und zur Personalbemessung ist dem Bau- und Werkausschuss Mitte 2009 Bericht zu geben.

Sachverhalt

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband hat in der Zeit vom 20.11.2007 bis 20.12.2007 die organisatorischen Verhältnisse im Bereich Rechnungswesen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung (StEF) untersucht.

Der Auftrag umfasste

- eine Überprüfung der Aufgabenerfüllung im Rechnungswesen vorzunehmen,
- Vorschläge zur Optimierung der Organisation aufzuzeigen,
- Vorschläge zur Optimierung der Arbeitsabläufe zu erarbeiten und
- Ableitungen für den Personalbedarf zu treffen.

Über das Ergebnis der Organisationsuntersuchung liegt ein Gutachtens-Entwurf mit Stand 08.02.2008 vor, der den Fraktionen des Stadtrats bereits übergeben wurde. Der Ausfertigung des Gutachtens steht lt. Rücksprache mit dem BKPV in München, Herrn Hiebel (Telefonat vom 14.04.2008), voraussichtlich nichts im Wege, so dass die offizielle (End-)Fassung inhaltlich wohl nicht vom Gutachtens-Entwurf abweicht.

Die Behandlung in den Beschlussgremien ist auch vor Eingang des offiziellen Gutachtens erforderlich, um u.a. Stellenausschreibungen zu ermöglichen.

In der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 09.04.2008 wurde vom BKPV-Organisationsberater, der die Untersuchung durchgeführt hat, das Ergebnis präsentiert und erläutert. Der Ausschuss hat sich mit den empfohlenen Veränderungen und Auswirkungen auseinander gesetzt und zunächst eine Behandlung in den Fraktionen für sinnvoll erachtet; insoweit wurde nur Kenntnis genommen und die weiteren Beratungen in den Personal- und Organisationsausschuss bzw. Stadtrat verwiesen. Im Übrigen soll eine Gegenüberstellung der Stellenveränderungen mit Beschlussempfehlung nachgereicht bzw. vorgelegt werden.

Da eine Behandlung der Angelegenheit nicht in allen Fraktionen vor dem Personal- und Organisationsausschuss am 16.04.08 möglich ist, erfolgt Vorlage zur Stadtratssitzung am 23.04.08 (beachte: Die nächste Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses findet erst in der neuen Legislaturperiode am 11.06.08 statt.).

Das Gutachten enthält Aussagen und Vorschläge zum Verwaltungsaufbau, zur Verwaltungsgliederung und zur Ablauforganisation wie auch zur Personalbemessung und Stellenbewertung.

Die Umsetzung und das Weiterbetreiben der Vorschläge zum Verwaltungsaufbau und zur Verwaltungsgliederung obliegt dem Stadtentwässerungsbetrieb. Eine Umsetzung ist h.E. sinnvoll; einige Vorschläge können von StEF ggf. nicht unmittelbar umgesetzt werden, aber bei künftigen Veränderungen Berücksichtigung finden oder in künftige Entscheidungsprozesse eingebunden werden (z.B. die Frage der räumlichen Zusammenführung oder die Verringerung der Führungsebenen). Gerade in der Ablauforganisation bestehen mannigfaltige Verbindungen/Verflechtungen zur Stadtverwaltung, so dass StEF dem Bau- und Werkausschuss Mitte 2009 darüber berichten muss, wie die laut dem Gutachten des BKPV durchzuführenden Anpassungen und Verbesserungen in der Ablauforganisation umgesetzt wurden.

Mit der vom BKPV vorgesehenen Personalbemessung besteht seitens des StEF Zustimmung, die stellenbezogenen Ableitungen und Auswirkungen auf vorhandene Stellen sind der ANLAGE 2 im Einzelnen zu entnehmen.

Mit den vom BKPV vorgeschlagenen Stellenbewertungen besteht von Seiten des Rf. II / POA Einverständnis; sie können insoweit zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Es entstehen zunächst in 2008 (angenommen Umsetzung 1.7.08) Mehrkosten für den Wirtschaftsplan des StEF von 31.700 €; für das Kalenderjahr 2009 ist mit Mehrkosten von 33.900 € zu rechnen. 2010 reduzieren sich die Mehrkosten auf 19.200 €; mit Wegfall der Stelle 66131 voraussichtlich ab 2011 ergeben sich dann Einsparungen von 24.200 €/Jahr.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten -siehe Sachverhalt- €		€	
- Wirtschaftsplan des StEF -			
Veranschlagung im Haushalt		bei Hst. Personalkosten Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im <input type="checkbox"/> Vvhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> Rf. V, StEF	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

II. POA /SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. POA/Org

Fürth, 15.04.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Studtrucker, POA/Org

Tel.:
1305